

[◀ zurück zum Tagesspiegel](#)

TAGESSPIEGEL

BEZIRKE

Treptow-Köpenick

Namen & Neues

Ein gallisches Dorf kämpft für die Sicherheit seiner Kinder

Veröffentlicht am 03.06.2024 von Simone Jacobius



Nun gut, es ist sinnbildlich. Aber Müggelheimer Eltern und auch die Schule setzen sich vehement für einen sicheren Schulweg für die 400 Kinder ein, die mittlerweile die Müggelheimer Grundschule an der Odernheimer Straße besuchen. Am Dienstag gab es dazu ein Treffen auf Einladung des Wirtschaftskreises Müggelheim (WKM), an dem auch Baustadträtin **Claudia Leistner** (Grüne) teilnahm. Auch die Bezirksverordnete **Sabine Bock** (SPD) und der Abgeordnete **Martin Sattelkau** (CDU) waren dabei.

Der Ist-Zustand. Die Odernheimer Straße gilt als Hauptverkehrsstraße. Es gibt keinen Radweg und auch nur auf einer Seite einen Fußweg. Fußgängerüberwege, sogenannte Zebrastreifen, gibt es im ganzen Ort mit 7000 Einwohnern gerade einmal zwei am Dorfanger. Die Kinder zwischen Odernheimer Straße und Müggellandstraße bzw. Tongrubenweg haben keine Möglichkeit, sicher zur Schule zu kommen. **Eine tote Radfahrerin** und ein angefahrener Schüler auf dem Weg zur Haltestelle sind die bittere Bilanz der letzten Monate.

Erste Schritte. Nach dem ersten Treffen am 22. November soll jetzt zumindest schon einmal die Odernheimer Straße vermessen werden, als erster Schritt auf dem Weg zu einem Radweg. Auch wenn die zuständige Senatsverwaltung die Mittel dafür bereitgestellt hat, ist das noch keine Zusage für die Finanzierung eines Radweges. Der wird nämlich nicht vom Senat priorisiert. „Wir machen jetzt erst einmal die Vermessung und dann schauen wir, was wir daraus machen können“, sagt Leistner.

Alternativideen. Im Rahmen der Diskussion sind allerdings andere Ideen entstanden, derer sich die Politikerin annehmen will. So will sie prüfen, ob der Aufbau eines Dialogdisplays vor der Schule möglich wäre – das sind die Leuchtschilder, die einen Autofahrer auf nette Weise ermahnen, dass er zu schnell, oder auch loben, wenn er korrekt fährt. Außerdem soll die rechtliche Grundlage für sogenannte Verkehrshelfer, das sind erwachsene Schülerlotsen, geprüft werden. Auch eine Ausweitung des Halteverbot-Bereichs soll geprüft werden.

Favorit. Am liebsten wäre allerdings der stellvertretenden Schulleiterin **Ramona Zenker** ein Fußgängerüberweg, sprich Zebrastreifen direkt vor der Schule. „Dafür kämpfen wir schon jahrelang“

[Newsletter bestellen](#)

Der Abgeordnete Sattelkau schlägt vor, den Haltestellenbereich einfach zu verlängern und so einen befestigten Streifen zu haben, auf den der Zebrastreifen mündet. Das will die Stadträtin jetzt prüfen.

Hoffnung. Hoffen wir mal, dass das Ganze nicht wie bei Don Quijote und seinem Kampf gegen die Windmühlen endet.



Dies ist ein Ausschnitt aus einem Tagesspiegel Bezirke-Newsletter

Einmal pro Woche informieren Sie ausgewiesene Kenner vom Tagesspiegel über Namen und Nachrichten, über alles, was in Ihrem Bezirk läuft. Und geben persönliche Tipps für Restaurants, Kultur und Events.

Hier können Sie Ihre Newsletter bestellen:

Ich bin damit einverstanden, dass mir per E-Mail interessante Angebote des Tagesspiegels unterbreitet werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Charlottenburg-Wilmersdorf

Lichtenberg

Mitte

Pankow

Spandau

Tempelhof-Schöneberg

Friedrichshain-Kreuzberg

Marzahn-Hellersdorf

Neukölln

Reinickendorf

Steglitz-Zehlendorf

Treptow-Köpenick

Alle 12 Newsletter anwählen

Copyright © Der Tagesspiegel

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Datenschutz-Einstellungen](#) | [Kontakt](#) | [Mediadaten Online](#) | [Mediadaten Print](#) | [Partner-Sites](#)

Newsletter bestellen